



Freunde der Pader e.V.

c/o Verkehrsverein Paderborn
Marienplatz 2a, 33098 Paderborn
Tel. (05251) 882980
E-Mail: info@freunde-der-pader.de

29. Mai 2017

Informationen für „Freundinnen und Freunde der Pader“ – 03 / 2017

Liebe Freundinnen und Freunde der Pader,

mit diesem Rundschreiben möchten wir Sie über einige spannende Themen rund um die Pader informieren. Wir wünschen Ihnen viel Freude beim Lesen.

1. Mitgliederversammlung („Jahreshauptversammlung“) 2017

Das Formelle vorweg: Der bisherige Vorstand des Vereins „Freunde der Pader e. V.“ wurde in der Mitgliederversammlung am 16.05.2017 einstimmig wiedergewählt und leitet weiterhin die Geschicke des Vereins für die bis 2019 dauernde zweijährige Amtsperiode.



Der alte und neue Vorstand (v. l.): Claudia Warnecke, Emanuela von Branca, Dietrich Honervogt
(Foto: Heiko Appelbaum)

Das bestimmende Thema der diesjährigen Jahreshauptversammlung des Vereins „Freunde der Pader“ war die jetzt in Angriff genommene Errichtung des Funktionsmodells der historischen Wasserkunst. „Das Wasserkunst-Projekt ist die größte Herausforderung unserer bald fünfjährigen Vereinsgeschichte“, sagte der Vorsitzende Dietrich Honervogt. Wenn alles nach Plan läuft,

soll sich das Mühlrad im Sommer drehen und eine neue Attraktion an der Börnepader im westlichen Paderquellgebiet unterhalb des Abdinghofes sein.

Toni Wiethaup vom Amt für Umweltschutz und Grünflächen erläuterte im Rahmen der Versammlung einige Details: „Das lange Jahre an der Börnepader installierte Bronzerelief, mit dem man die Anlage der Wasserkunst in der Stadt überblicken konnte, wird derzeit überarbeitet und im Laufe der Neugestaltung wieder in der Nähe des alten Standortes platziert.“ Die Steuerung des Wasserflusses im Bereich der Paderquellen sei für die Bauarbeiter eine große Herausforderung, da das Gesamtsystem des quellenden und fließenden Wassers nicht gefährdet werden darf.

Dr. Frank Becker, Leiter des Amtes für Umweltschutz und Grünflächen, referierte über aktuelle Entwicklungen der Flusslandschaft Pader im Rahmen des Nationalen Projektes des Städtebaus: „Wir wollen und werden die wilde und die Erlebnispader im Stadtgebiet in Einklang bringen und den gesamten Bereich links und rechts des Flusses in seiner Attraktivität steigern.“

2. Paderkult(o)ur am Pfingstsonntag, 4. Juni 2017

Einen Pfingstspaziergang der besonderen Art können alle Kulturinteressierte am 4. Juni 2017 erleben. Das Paderufer wird ab 15 Uhr auf einer Strecke von rund vier Kilometern von den Quellen in der Innenstadt bis nach Schloß Neuhaus zu einer einmaligen Promenade mit Kleinkunst und vielem mehr. 2017 steht die Veranstaltung ganz unter dem Motto „Zauberhafte Pader“. Alle Künstler treten an etwa 20 Kultur-Stationen unter freiem Himmel auf, der Eintritt ist kostenfrei. Drei Genusspunkte sorgen für kulinarische Erlebnisse.

Für die Paderfreunde gibt es auf der Paderkult(o)ur einen ganz besonderen „Leckerbissen“: Unser Vereinsmitglied Michael Greifenberg, besser bekannt als Stani, wird an der Börnepader die Entstehungsgeschichte der Pader nachspielen. Geplant sind mehrere Aufführungen am Nachmittag zwischen 15 und 18 Uhr.

Weitere Informationen zum Programm: www.paderborn.de/paderkultour

3. Paderborn im ZDF-Länderspiegel am 27. Mai 2017

„Wie heißt der kürzeste Fluss Deutschlands?“ Mit dieser Frage leitete ZDF-Moderator Ralph Schuhmacher am vergangenen Samstag im ZDF-Länderspiegel den rund 6-minütigen Beitrag über Paderborn ein. Falls Sie ihn nicht gesehen haben, er ist in der Mediathek bereit gestellt: <https://www.zdf.de/politik/laenderspiegel/laenderspiegel-vom-27-mai-2017-100.html>

(Der Beitrag beginnt ab der 32. Minute.)